



DreiflÄ¼ssegau: Trachtler bestÄ¼tigen Vorstandschaft

Beitrag

Wie fÄ¼r viele Vereine ist auch fÄ¼r den DreiflÄ¼sse-Trachtengau Passau die Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung. Im dritten Anlauf konnte Gauvorstand Walter SÄ¼ldner die Delegierten der Trachtenvereine zur Gauversammlung in Salzweg begrÄ¼Ä?en. Neben dem RÄ¼ckblick auf die vergangenen eineinhalb Jahre, standen die Neuwahlen der Gauvorstandschaft und der Mitglieder des Gauausschusses im Mittelpunkt der Versammlung, bei der Walter SÄ¼ldner im Amt des Gauvorstandes bestÄ¼tigt wurde.

Walter SÄ¼ldner konnte zu Beginn der Gauversammlung die Delegierten der Trachtenvereine aus den DreiflÄ¼sse-Trachtengau Passau und viele Ehrenmitglieder des Gauverbandes begrÄ¼Ä?en. Ebenso waren Salzwegs stellvertretende BÄ¼rgermeisterin Gabi Schweizer, die stellvertretende LandrÄ¼tin Cornelia Wasner-Sommer und Passau 2. BÄ¼rgermeister Andrea Rother zur Gauversammlung nach Salzweg gekommen. SÄ¼ldner musste in seinem Bericht feststellen, dass auch die Trachtler von der Corona-Pandemie schwer getroffen wurden und damit das Vereinsleben in den Trachtenvereinen und im Gauverband fast vollstÄ¼ndig zum Stillstand gekommen ist. In seinem RÄ¼ckblick ging der Gauvorstand auf die letzten Veranstaltungen vor den Lockdowns ein. Dies waren der Jugendkathreintanz im November 2019 in WÄ¼rding, die Jahresschlussitzung in RaÄ¼reuth und der Gau-Trachtenball im Januar 2020 in Ruhstorf.

Ä¼?WÄ¼hrend wir zuerst von einigen Wochen Pause ausgingen, wurden wir in der zweiten JahreshÄ¼lfte eines Besseren belehrt und wir mussten uns neue Wege Ä¼berlegen, um auf Gauebene weiterarbeiten zu kÄ¼nnenÄ¼?, beschreibt SÄ¼ldner die Situation im Gauverband. So hat wÄ¼hrend der Phasen mit starken KontaktverschrÄ¼nkungen auch der DreiflÄ¼sse-Trachtengau begonnen, sich Ä¼?digitalÄ¼? zu treffen. Seit Herbst wurde auch an der Reaktivierung des Gauarchives im Salzweger Rathaus gearbeitet. Nach mehreren Monaten Arbeit, darunter der Einrichtung eines Ausstellungsraumes, konnte das Gauarchiv wieder seiner Bestimmung Ä¼bergeben werden. Genauso wie die Gauvorstandschaft war die Arbeit der Sachgebiete durch die Corona-Pandemie stark eingeschrÄ¼nkt. In seinem kurzen Bericht machte Gaujugendleiter Robert Frank auf die Aktion Ä¼?Jugend und FlurdenkmÄ¼lerÄ¼? aufmerksam. Die Kinder und Jugendlichen sind aufgefordert, sich mit den Feldkreuzen, Marterln, PestsÄ¼ulen, Kapellchen in ihrer Heimat zu beschÄ¼ftigen, sie zu beschreiben und auch den geschichtlichen Hintergrund in Erfahrung zu bringen.

Für die besten Einsendungen aus den Vereinen gibt es auch eine Belohnung, so Frank.

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit brachte die Corona-Zeit auch Vorteile , musste Gaupressewart Christoph Hauzeneder feststellen. Die Zeit wurde intensiv genutzt, um die Internetseite des Dreifl sse-Trachtengaus neu aufzubauen. Ein besonderer Dank ging dabei an Gauschriftf hrerin Regina Haydn, die das Konzept der neuen Homepage und das Basissystem erstellt hat. Im Rahmen der Gauversammlung wurden auch die Neuwahlen der Gauvorstandschaft und der Mitglieder des Gauausschusses durchgeführt. Die Leitung der Wahl wurde durch Salzwegs stellvertretende Bürgermeisterin übernommen. Dabei wurde Gauvorstand Walter Söldner und seine Stellvertreter Alois Haydn und Andreas Gingseder einstimmig im Amt bestätigt. Auch wurden Gauschriftf hrerin Regina Haydn, Gaukassier Franz Schauburger, Jugendleiter Robert Frank und Gaupressewart Christoph Hauzeneder wieder als Mitglieder in die Gauvorstandschaft gewählt. Als Mitglieder des Gauausschusses wurden Trachtenwartin Christina Söldner, Volksmusikwart Willi Osterholzer, Franz Würfel (Sachgebietsleiter Mundart/Brauchtum/Laienspiel), sowie Katrin Stadler (Kreatives Arbeiten) bestätigt. Richard Schenk übernimmt zusätzlich zum Sachgebiet Schuhplattler auch das Sachgebiet Volkstanz. Gisela Schenk (2. Gaukassierin), Melina Frank (2. Gauschriftf hrerin) und Andreas Federl (Sachgebietsleiter Blasmusik) sind die neuen Gesichter im Gauausschuss. Franz Kindermann und Otmar Schmid wurden als Revisoren bestellt. Gabi Schweizer überbrachte die Gründe der Gemeinde Salzweg. Sei bedankte sich bei den Trachtler für ihre Arbeit.  Es ist wichtig die Jugendlichen und Kinder zu begeistern, damit so Tracht und Brauchtum weitergegeben werden k nnen , war der Appell von Salzwegs 2. Bürgermeisterin.

Für den Landkreis Passau war stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer nach Salzweg gekommen. Sie berichtete aus ihrer eigenen Erfahrung und stellte fest:  In der Tracht fühle ich mich wohl, mit der Tracht zeige ich Heimatverbundenheit.  Wasner-Sommer erinnerte daran, dass die Tracht ein Zeichen für die Besinnung auf alte Werte ist. Es ist eine beständige Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät. Deshalb forderte sie auch alle auf das Brauchtum zu achten und zu bewahren. Passaus 2. Bürgermeister Andreas Rother stellte in seinem Grußwort heraus, dass durch die Globalisierung alles näher zusammenr ckt.  Deshalb haben die Trachtenvereine die wichtige Aufgabe diese Traditionen zu bewahren und aufrecht zu erhalten , so Rother. Er bedankte sich bei allen Trachtlern für die Arbeit, die zeigt, wie vielfältig unsere Heimat ist.

Zum Abschluss der Gauversammlung hatten die Delegierten über die vorliegenden Anträge zur Vergabe von Gaufesten und Gauveranstaltungen zu entscheiden. Der Trachtenverein  D Freudenseer  Ra reuth wurde mit der Organisation des Gaufestes 2023 beauftragt. Ein Jahr später wird der Trachtenverein  Immergr n  L mmersdorf das Gaufest 2024 ausrichten. Für die seit 2020 entfallenen Gauveranstaltungen hat die Gauvorstandschaft vorgeschlagen, dass die oft schon geplanten und vorbereiteten Veranstaltungen im Jahr 2022 nachgeholt werden. So werden der Gaujugendtag in Aunkirchen, das Gauliedersingen in Waldkirchen und der Gaujugendkathreintanz in Ra reuth stattfinden.

Bericht und Bilder: Christoph Hauzeneder, Gaupressewart

Stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer (4. v. l.), Passaus 2. Bgm. Andreas Rother und Salzwegs 2. Bgm. Gabi Schweizer begl ckw nschten Gauvorstand Walter Söldner (r.) und seine Stellvertreter Alois Haydn (l.) und Andreas Gingseder (3. v. r.) zur Bestätigung im Amt.. Gisela

Schenk ist eines von drei neuen Mitgliedern des Gauausschusses. (Fotos: Hauzeneder)

Auch durch die 3G-Regelung war es nun möglich die Gauversammlung im Spetzinger Gärtnerhaus durchzuführen.



Kategorie

1. Brauchtum



Schlagworte

1. Bayern
2. DreiflÄ¼ssegau
3. Salzweg